

Geschäftsklima Metall (Bund), Januar 2022

Mittwoch, 26. Januar 2022

I. Geschäftsklima

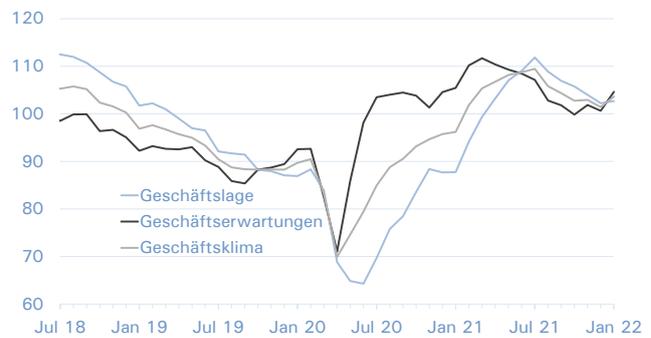
Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie liegt mit 103,7 Punkten um 2,3 Zähler über dem Vormonatsniveau. Das war der stärkste Zuwachs seit fast einem Jahr. Die Einschätzung der aktuellen Lage stieg leicht um 0,5 Zähler, die Erwartungen wurden um 4,0 Zähler im Vergleich zum Vormonat kräftig nach oben korrigiert. Die Betriebe der M + E-Industrie scheinen damit auf eine leichte Entspannung der derzeitigen Sorgen im Laufe der kommenden sechs Monate rechnen.

Die Pessimisten könnten eine Liste von Gründen anführen, warum der gestiegene Optimismus verfrüht ist. So schmälert die hohe Inflation die Kaufkraft der Haushalte. Die Unternehmen haben mit teils absurd hohen Einkaufspreisen für Energie und Rohstoffe zu kämpfen. Kurzfristig dürfte auch die Lieferkette insbesondere nach China wieder stärker unter Spannung geraten, was insbesondere die stark arbeitsteilig organisierten Wertschöpfungsketten der M + E-Industrie betreffen dürfte. Zum einen steht das Neujahrsfest an und zum anderen dürfte die Zero-Covid-Strategie Chinas vor dem Hintergrund der hochansteckende Omikron-Variante, den Unternehmen weitere Härten zumuten.

Laut ifo Befragung hat sich die Engpassituation in den M + E-Branchen zu Jahresbeginn leicht entschärft. Im Maschinenbau meldeten 80,6 Prozent der Betriebe Engpässe, aus der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen waren es 77,9 Prozent der Betriebe. Deutlich weniger Betriebe sind auf der vorgelagerten Wertschöpfungsstufe Metallherzeugung und -bearbeitung betroffen, hier meldeten 41,2 Prozent der Betriebe Engpässe. Wenngleich eine weitere Zuspitzung ausgeblieben ist, die Auswirkungen der enormen Engpässe wird die Produktion der M + E-Industrie noch

Stimmung: Stärkster Anstieg seit fast einem Jahr

Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Stimmung: Erwartungen sind kräftig gestiegen

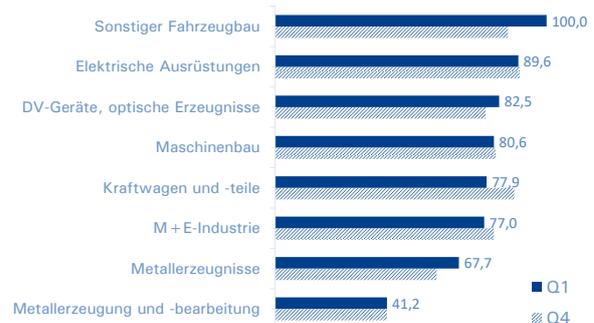
Saldenwerte Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

Engpässe: Leichte Entspannung auf sehr hohem Niveau

Anteil Betriebe mit Materialknappheit in % **METALL NRW**



Quelle: ifo; Anteil der Antworten "Ja".

lange Zeit ausbremsen.

II. Blick in die Betriebe

Die Exporterwartungen stiegen leicht an und befinden sich im überwiegend positiven Bereich. Die Beschäftigungspläne der M + E-Betriebe sind per Saldo weiter überwiegend expansiv (22,4 Prozent) ausgerichtet. Im Vergleich zum Vormonat stieg dieser Wert um 8,6 Punkte. Die Betriebe der Branchen Elektroindustrie sowie Maschinenbau planen mit einem überdurchschnittlich großen Zuwachs ihrer Belegschaften. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen fiel der Vergleichswert mit 7,5 Prozent nur unterdurchschnittlich aus. Angebotsseitig werden 77,0 Prozent der Betriebe durch Materialmangel ausgebremst, 34,7 Prozent der Betriebe finden nicht ausreichend Personal. Nur 12,4 Prozent der Betriebe beklagen einen Auftragsmangel.

III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der M + E-Industrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen. Die Lage wird aktuell in sechs der sieben M + E-Branchen als überwiegend positiv eingeschätzt. Die Einschätzung wurde mit Ausnahmen der Branchen Herstellung von Metallerzeugnissen und Maschinenbau nach oben korrigiert. Die Erwartungskomponente entwickelte sich uneinheitlich. In sechs der sieben Branchen lag die Erwartungskomponente im überwiegend positiven Bereich. Während sie in der Automobilbranche und in der Branche Metallerzeugung und -bearbeitung kräftig optimistischer ausfiel, sank der Optimismus in den Branchen Sonstiger Fahrzeugbau und Herstellung von elektrischen Ausrüstungen.

Ausblick: Exportpläne deutlich expansiv

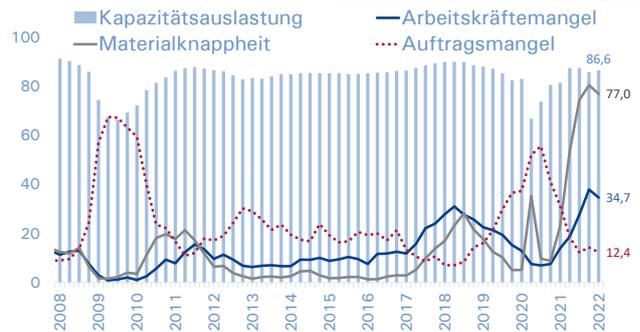
Export- und Beschäftigterwartungen



Quelle: ifo; Saldenwerte.

Auslastung: Leichter Anstieg

Kapazitätsauslastung und Produktionsbehinderung



Quelle: ifo.

Branchenbild: Uneinheitliche Entwicklung Ausblick

Geschäftsklima nach Branchen



	Lage		Erwartungen		Klima	
	ggü. Vormonat					
Gesamt	++	↗	+	↗	+	↗
Metallerzeugung u. -bearbeitung	++	↑	+	↑	++	↑
Metallerzeugnisse	+	↘	+	↗	+	↗
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↗	+	→	++	↗
Elektrische Ausrüstungen	++	↗	+	↘	++	↗
Maschinenbau	++	↘	+	↗	++	↗
Kraftwagen und Kraftwagenteile	+	↗	+	↑	+	↗
Sonstiger Fahrzeugbau	--	↑	-	↓	--	↑

Saldenwerte: ++ >=25% 0 1 bis -2% - 24 bis 2% - -3 bis -24% - - <= -25%

Veränderungsraten der Saldenwerte: ↑ >=10%-Pkt. → 1 bis -1%-Pkt. ↗ 9 bis 1%-Pkt. ↘ -2 bis -9%-Pkt. ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie

METALL NRW

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Januar	94,2	103,7	99,2	97,0	101,8	110,7	96,9	89,7	96,2	103,7
Februar	97,9	104,8	99,4	94,4	103,8	109,1	97,6	90,5	101,8	
März	96,1	104,3	100,4	95,7	105,4	108,9	96,7	83,1	105,3	
April	94,4	104,4	101,5	96,6	106,5	108,0	95,7	69,9	106,8	
Mai	95,4	103,2	100,6	97,7	109,0	107,1	95,0	74,6	108,1	
Juni	97,3	101,8	99,4	98,8	109,6	105,8	93,3	79,4	108,7	
Juli	98,1	101,0	100,6	99,0	109,6	105,3	90,5	84,9	109,5	
August	100,5	99,7	100,5	97,6	109,6	105,8	88,7	88,8	105,8	
September	101,8	98,8	99,2	99,5	109,2	105,2	88,3	90,5	104,3	
Oktober	101,0	95,5	99,6	101,3	110,6	102,4	88,3	93,2	102,8	
November	102,9	96,9	99,8	100,9	111,8	101,6	88,3	94,6	102,9	
Dezember	103,2	98,1	99,7	100,9	109,3	100,3	88,3	95,7	101,4	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.